



Der *Amtsbote*

Am Peenestrom



Jahrgang 17/Nummer 03

Freitag, den 12. März 2021



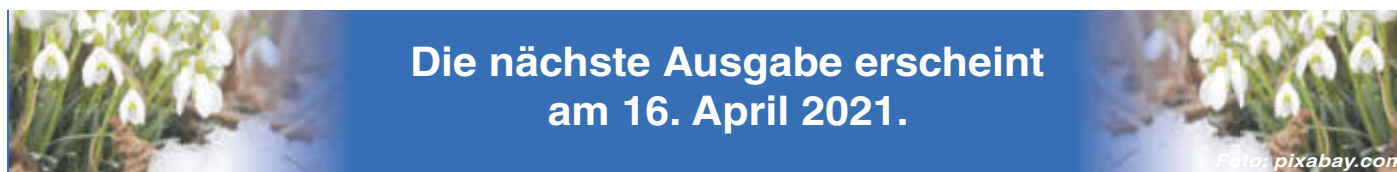
www.pixabay.com

www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden
Lassen (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)
Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)
Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)
Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus dem Inhalt

	Seite		
Bekanntmachungen		Vereine	
• Gemeinde Sauzin - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den OT Sauzin	2	• Förderverein für regionale Entwicklung e. V. - Förderprogramm „Mecklenburg-Vorpommern vernetzt“	5
Aus der Verwaltung		• SHIA e. V. - Kurzkonzept „KnopfArt“	6
• Wichtige Hotlines	4	• Jehovas Zeugen	6
Stadt Wolgast		• Volkssolidarität Hohendorf - Nachrichten März 2021	7
• Grundstücksausschreibungen	4	Sonstiges	
• Grünschnittdeponie Hohendorf - Öffnungszeiten	4	• Stadtwerke Schwedt GmbH - Antrag auf kostenfreien Hausanschluss noch möglich (Lütow, Krummin, Sauzin, Zemitz)	7
Gemeinde Zemitz		• LEADER LAG Vorpommersche-Küste - Förderung Kleinprojekte	7
• Amtsgericht Greifswald - Veröffentlichung Aufgebot (Grundbucheintragung)	4	• EUTB der ABS gGmbH Greifswald - Information	8
		Gratulationen	8



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Sauzin über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den OT Sauzin

Die Gemeindevertretung Sauzin billigte in der Sitzung am 02.02.2021 mit Beschluss Nr. 06-B 2021-002 den Entwurf der 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Sauzin mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und den Entwurf der Begründung in der Fassung von 10-2020.

Der Geltungsbereich der 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Sauzin befindet sich im südlichen Bereich des Ortsteils Sauzin. Das Plangebiet wird im Nordwesten durch die Wolgaster Straße, im Nordosten durch Wohnbebauung innerhalb der derzeitigen Geltungsbereichsgrenzen der Innenbereichssatzung, im Südosten durch die Straße Hasenwinkel und im Südwesten durch Straßenbegleitgrün begrenzt.

Die Gesamfläche des Plangebietes umfasst rd. 829 m². Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Nachfolgende Flurstücke werden in den Geltungsbereich der Satzung einbezogen:

Gemarkung	Sauzin	
Flur	1	
Flurstücke	159/3 und 159/8 jeweils teilweise	
Flur	3	
Flurstück	1 teilweise	

Der Entwurf der 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Sauzin mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 10-2020 ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von der Planung betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Die Gemeinde Sauzin verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan i. d. F. der 1., 2. und 3. Änderung. Die für die Bebauung vorgesehene Ergänzungsfläche ist im wirksamen

Flächennutzungsplan der Gemeinde Sauzin als Fläche für die Landwirtschaft gemäß § 5 (2) 9 a) BauGB ausgewiesen, so dass sich die Planergänzung mit der gesamtgemeindlichen Planung noch nicht in Übereinstimmung befindet. Die geplante Ergänzung des Innenbereiches ist durch die umgebende Bebauung hinreichend vorgeprägt. Der Flächennutzungsplan soll daher im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist daher nicht erforderlich. Durch die Planergänzung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH-Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes begründet werden.

Die Entwurfsunterlagen werden

vom 22.03.2021 bis zum 22.04.2021

Montag	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

in der Burgstraße 6 in 17438 Wolgast im Amt Am Peenestrom, Fachdienst Stadtentwicklung im Flur der 5. Etage zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Amtsverwaltung unterliegt wegen der Corona-Pandemie Zugangsbeschränkungen, auf deren Einhaltung strikt geachtet wird. Der Zugang zur Amtsverwaltung wird Personen, die sich über die Planungsunterlagen durch Einsichtnahme informieren möchten, zu den in der öffentlichen Bekanntmachung genannten Zeiten nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03836 251-101 gewährt.

Aus der Verwaltung



**Kinderschutz-
Hotline MV**

**0800
14 14 007**



Elterntelefon

**0800
1110550**

NummergegenKummer

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom



**Kinder- und
Jugendtelefon**

116111

NummergegenKummer

freecall
unterstützt durch die
Deutsche Telekom

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Öffnungszeiten der Sammelstelle für Grünschnitt

Der Ortsvorsteher informiert!

Die Sammelstelle für Grünschnitt „Am Wäldchen“ in Hohendorf öffnet vom 31.03. bis 27.11.2021

mittwochs in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr
(31.03. - 27.10.2021)
von 13:00 bis 16:00 Uhr
(03.11. - 24.11.2021)

samstags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr
(03.04. - 27.11.2021)

H.-J. Knuth
Ortsvorsteher

Hinweise auf Grundstücksausschreibungen der Stadt Wolgast

Die Stadt Wolgast schreibt folgende Grundstücke nach Gebot zum Verkauf aus:

1. **Gemarkung Wolgast Flur 10 Flurstücke 149 und 151 zur Größe von 47 m² und 506 m²,**
gelegen: in der Heberleinstraße hinter Saarstraße 18 und 20 in 17438 Wolgast.
2. **Gemarkung Wolgast Flur 15 Flurstücke 7/2, 8/4 und 23/14 zur Gesamtgröße von 1.756 m²,**
gelegen: Baustr. 13 in 17438 Wolgast.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.wolgast.de - Wirtschaft - Wohnimmobilien

Gemeinde Zemitz

Amtsgericht Greifswald

Postfach 3348, 17463 Greifswald

Gemeinde Zemitz
c/o Amt Peenestrom
Burgstraße 2
17438 Wolgast

für Rückfragen
Bearbeiter: Grau Ganzow
Telefon: 03834 795-274
Zimmer: 1.02



Ihr Zeichen

bei Antwort bitte angeben

Akten-/Geschäftszeichen ZMTZ-1153-1

Datum

03.09.2020

Ausfertigung

Amtsgericht Greifswald 17489 Greifswald, den 03.09.2020
Domstraße
Tel.: 03834 795-274
Fax: 03834 795-266

GZ: ZMTZ-1153-1 (Bitte stets angeben!)

Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden:

Gemarkung:	Seckeritz
Flur:	2
Flurstück:	47
Wirtschaftsart:	Landwirtschaftsfläche
Lage:	an Hohensee Flur 1
Größe (qm):	15.230

Als Eigentümer soll eingetragen werden:

Lucie Uek, geb. Birkholz, geb. am 12.10.1930.

Aufgrund der § 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen. Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von **sechs Wochen** seit Aushang dieser Bekanntmachung bei dem Grundbuchamt anzumelden. Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

Lissowski

Rechtspflegerin



Ausgefertigt
Jerany Jutzicangestellte als
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Vereine

Förderprogramm „Mecklenburg-Vorpommern vernetzt“ - Förderverein für regionale Entwicklung e. V.



Freie Förderplätze für Mecklenburg-Vorpommern: Webseitenprojekte für Azubis gesucht - neuer För- derschwerpunkt Barrierefreiheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Azubi-Projekten setzt sich der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. für eine praxisorientierte Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Ziel ist es, dass die Azubis ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen von Webseitenprojekten praktisch anwenden können.

Dabei arbeiten Sie mit Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen sowie kleineren Unternehmen zusammen und erstellen ihnen kostenfrei eine Webseite.

Das Förderprogramm im Überblick:

- Sie **unterstützen Azubis**, praktische Berufserfahrung zu sammeln
- Betreuung der Azubis durch **IHK-geprüfte Ausbilder**
- **kostenfreie Erstellung einer** nach Ihren Vorstellungen konzipierten **Webseite**
- Berücksichtigung und **Umsetzung der geltenden Datenschutzrichtlinien**
- Voraussetzungen für die **Barrierefreiheit** der Webseite sind gegeben
- **Musterseite** zur Vorschau
- **eigenständiges Aktualisieren der Webseite** - ohne Programmiererkenntnisse
- **bis mindestens 2030 telefonischer Support bei Fragen und Problemen**
- bei Bedarf **kostenfreier passwortgeschützter Bereich** für interne Dokumente o. ä.

Im Rahmen der Teilnahme am **Förderprogramm „Mecklenburg-Vorpommern vernetzt“** wird es den Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ermöglicht, an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit Projektpartnern aus Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam einen modernen und individuellen Internetauftritt zu entwickeln. Nach Projektabschluss erfolgt die Pflege und Bearbeitung eigenständig, ohne dass die Projektpartner hierfür Programmiererkenntnisse benötigen. **Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner dabei kostenfrei.** Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Bei der Erstellung der Webseiten wird sowohl großer Wert auf die **geltenden Datenschutzrichtlinien** gelegt als auch auf die **Barrierefreiheit**. Als Grundlage für die Bearbeitung steht den Projektpartnern ein leicht bedienbares, deutschsprachiges Redaktionssystem zur Verfügung.

Auch bei der gestalterischen Umsetzung gehen die Azubis ausführlich auf die Wünsche und Vorstellungen der Projektpartner ein. Sollten außerdem nach Abschluss des Projektes weitere Fragen und Probleme auftauchen, steht den Projektpartnern ein **kostenfreier telefonischer Support** zu Verfügung, der bis **mindestens 2030** gesichert ist.

Durch die Weitergabe dieses Anschreibens ermöglichen Sie den Azubis wertvolle Berufserfahrung zu sammeln. Ob durch eine Veröffentlichung im Amtsblatt oder die Weiterleitung an Vereine, öffentliche Einrichtungen oder kleinere Unternehmen in Ihrer Region - die Projektpartner und Azubis profitieren von den vielseitigsten Webseitenprojekten. Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 an oder schi-

cken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Nachfolgend einige Beispiele für Webseitenprojekte in Mecklenburg-Vorpommern:

Amt Malchin	www.amt-malchin-am-kummerower-see.de
am Kummerower See	
Welcome Center	
Mecklenburgische Seenplatte	www.welcome-mse.de
Gemeinde Katzow	www.gemeinde-katzow.de
Regionale Schule Dargun	www.schulen-dargun.de
Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Greifswald	www.kreisfeuerwehrverband-vg.de
Lokale Aktionsgruppe Nordvorpommern e. V.	www.leader-nordvorpommern.de

Weitere

Webseitenprojekte

finden Sie unter: www.azubi-projekte.de/mv

Das sagen unsere Projektpartner:

„[...] Das Team „Azubi-Projekte“ vom Förderverein für regionale Entwicklung e.V. hat gerade für Gemeinde Lietzow eine Webseite kreiert, mit der wir alle sehr zufrieden sind. Die Mitarbeit mit unserer Projektleiterin war äußerst angenehm und professionell und das Training sehr genau und umfassend. Bei Fragen bekomme ich immer gleich Hilfe, und das schöne Ergebnis ist eine wahre Freude und spricht für sich. Ich bin, bzw. wir vom Gemeinderat, sind sehr dankbar für die Unterstützung und würden jederzeit den Förderverein empfehlen. [...]“ Frau Trenker, Ortsgemeinde Lietzow

„Wir möchten uns nochmal für die professionelle Erstellung und Beratung einer für uns beruflich sehr wichtigen Internetpräsenz bedanken. Von Anfang an hatten wir in Euch viel mehr Vertrauen als in Firmen die solche Arbeiten erledigen. Ihr wart immer ansprechbar, ideenreich und konntet spontan auf unsere Fragen und Wünsche reagieren. Die Kommunikation mit allen Teammitgliedern war sehr gut. Es ist eine sehr ansprechende und im Design sehr moderne Internetseite entstanden.“ Herr Florin, Florin und Co GbR

Weitere Informationen und Referenzen sowie Stimmen unserer zufriedenen Projektpartner finden Sie unter www.azubi-projekte.de

Barrierefreie Webseite kostenlos erstellen lassen

Der Barrierefreiheit von Webseiten wird immer größere Bedeutung beigemessen, weshalb auch Sie sicherlich bereits mit den neuen Anforderungen in Kontakt gekommen sind. **Die Barrierefreiheit stellt für uns schon seit Jahren einen wichtigen Aspekt unserer Webseitenförderprogramme** dar und wird auch künftig ein wesentlicher Bestandteil bleiben. Bei der Erstellung jeder Webseite werden daher die zur Barrierefreiheit geltenden Standards eingehalten und die notwendigen technischen Voraussetzungen gegeben.

Barrierefreiheit im Überblick (Auswahl):

- **Optimierung** der Webseiten für **Screenreader**
- Erstellung eines **kontrastreichen Webseitendesigns** in Absprache mit den Projektpartnern
- Mit nur einem einmaligen Klick immer **die aktuellen Barrierefreiheits-Einstellungen** erhalten
- optionale **Einbindung von ReadSpeakern** (Vorleseprogrammen)
- **variabler Schriftgrößenwechsler** auf der Webseite
- **einfache Beschriftung von Grafiken** und **schnelles Hinzufügen von Alternativen Texten**
- Einstellmöglichkeit von Inhalten mit **Leichter Sprache**
- fortlaufende kostenfreie **Erweiterung der Barrierefreiheits-Einstellungen**

Ich möchte eine barrierefreie Webseite - was muss ich tun?

Sie haben Interesse an einer kostenlos erstellten barrierefreien Webseite? Dann schicken Sie uns Ihre Kontaktdaten und eine kurze Projektbeschreibung per Fax an **0331 55047401** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **info@azubi-projekte.de**. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter **0331 55047471** bei uns melden. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen den weiteren Ablauf.

Interessent/Einrichtung: Ansprechpartner:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

aber auch Vereinbarungen geben, nach denen diese dann verkauft und die Einnahmen als Spende genutzt werden. Wichtig ist, dass die fertigen Werke auf Fotos festgehalten werden und an einer Stelle, gern auch wieder regional, gesammelt werden. Für den überregionalen Austausch der Fotodateien treten die regionalen Organisator*innen untereinander in Kontakt.

Das benötigte Budget ist sehr gering. Es werden Knöpfe aller Art gesammelt. Diese werden auf Pappe, Tuch oder Leinwand geklebt oder genäht. Anschließend wird das fertige Ergebnis fotografiert und das Foto an die dann bekannt gegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Die teilnehmenden Kinder sollten in der Lage sein, die Knöpfe mit Klebstoff oder Nadel und Faden auf einem Untergrund zu befestigen, den sie im Vorfeld entsprechend ihrer Fertigkeiten gestalten können.

Die Gestaltung der Fertigungseinheiten kann je nach Einrichtung oder Familie frei gestaltet werden. Es gibt kein festes Thema oder Objekt. Einzige Voraussetzung ist die Verwendung von Knöpfen.

Warum Knöpfe?

Gerade ältere Menschen kennen sie, die Knopfkiste. Darin wurde jeder Knopf gesammelt, der nicht mehr an einem Stoff befestigt war. Früher wurde nichts weggeworfen. Die Verwendung von Knöpfen weckt bei der älteren Generation Erinnerung aus ihren früheren Zeiten. Kleinere Werke oder speziell dafür gefertigte Grußkarten können an die Senior*innen in Wohnheime versendet werden oder auch direkt in die Briefkästen von diesen eingeworfen werden. So bleiben die Menschen untereinander in Verbindung und fühlen die Gemeinschaft. Sowohl die minderjährigen Ersteller*innen als auch ihre unterstützenden Eltern, Erzieher*innen oder anderen Bezugspersonen und auch die Senior*innen sind somit Teil eines großen Ganzen.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme und auf Ihre Rückmeldung. Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ricarda Menzlin

Tel.: 03836 2372701

E-Mail: KiJuB-Ist.Anklam@freenet.de

Mühlentrift 4

17438 Wolgast

SHIA e. V. „Soziales Haus in Aktion“

Kinder- und Jugendberatung

Interventionsstelle Anklam/Wolgast gegen häusliche Gewalt und Stalking (SHIA e.V.)



An
Alle Interessierten

Wolgast, 18.02.2021

Kurzkonzept „KnopfArt“

In der aktuellen Zeit sind Verbindung und Gemeinsamkeit nur schwer umzusetzen. Sehr betroffen vom derzeit wichtigen „social distancing“ sind unter anderem gerade Kinder und Jugendliche, aber auch Senior*innen in Wohneinrichtungen und zu Hause. Mit kleinem Materialeinsatz soll hier entgegengewirkt werden.

Ich arbeite in der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Anklam/Wolgast. Meine kleinen Klient*innen, die ich als Kinder- und Jugendberaterin begleite, vermissen die persönlichen Treffen sehr. Als Ausgleich hatte ich die Idee eines Knopfbildprojektes. Auf diese Weise erhoffe ich mir den Erhalt der bereits bestehenden Verbindung zu meinen Miniklient*innen.

Ziel:

Das Ziel soll es sein, Menschen unterschiedlicher Altersgruppen miteinander zu verbinden. Die Gemeinsamkeit besteht in kreativer Arbeit, bei der verschiedene Werke mit Hilfe von Knöpfen erstellt werden. Die Verbindung geschieht dann über eine überregionale Vernetzung verschiedener Institutionen und Einrichtungen in Form einer Fotoausstellung. Die erstellten Kunstwerke können am Ende an die Senior*innen verschenkt werden. Das gesamte Projekt soll möglichst in Form von Fotos in Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Zielgruppe:

Für das kreative Arbeiten kommen sowohl Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendeinrichtungen (Kita, Hort, Wohngruppen, Tagesgruppen) als auch Kinder und Jugendliche in der eigenen Häuslichkeit in Frage. Jedes Kind kann teilnehmen. Kinder und Jugendliche aus Schutzzeineinrichtungen sind als Teilnehmer*innen ebenso geeignet.

Allgemeines:

Als Verwendung der Ergebnisse sind verschiedene Möglichkeiten, je nach den regionalen Gegebenheiten möglich. Grundsätzlich verbleiben die Werke im Besitz der Ersteller*innen. Es kann

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

Einladung zum Gedenkgottesdienst per Videokonferenz

Jehovas Zeugen in [Ort] laden in diesem Jahr per Brief zu ihrem wichtigsten Gottesdienst im Jahr ein.

Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen Gedenkgottesdienst an den Todestag von Jesus Christus.

Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend in der Gemeinde in Zinnowitz am 27. März um 19:00 Uhr per Videokonferenz abgehalten.

Jeder, der sich gemeinsam erinnern möchte, ist eingeladen, Jehovas Zeugen vor Ort zu kontaktieren, um einen Zugang zur Videokonferenz zu erhalten.

Kontakttelefonnummer 038377 41906

Weitere Informationen findet man außerdem auf der Website jw.org.

Kontaktadresse

Gerd Haase, Mölschower Weg 7, 17449 Bannemin, Tel. 038377 40238

Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf

Nachrichten für die Mitglieder
der Volkssolidarität März 2021



Überraschung zum Weltfrauentag

Den Frauentag im März 2020 konnten wir noch traditionell begehen, es sollte unsere letzte Feier für eine lange Zeit bleiben. Doch auch in Pandemiezeiten steht der Weltfrauentag im Kalender und für uns Grund genug, die Frauen unserer Ortsgruppe der Volkssolidarität in Hohendorf zu überraschen. 96 handgeschriebene Glückwunschkarten mit einem liebevoll gebastelten Glückskleeblatt mit 4 süßen Küsschen gingen auf die Reise nach Hohendorf, Zarnitz, Hohensee, Seckeritz, Zemitz, Budenhagen, Lühhmannsdorf, Pritzier, Katzow, Schalense, Wolgast, Wusterhusen, Groß Ernhof, Neeberg, Krummin und Mahlzow, um unsere treuen weiblichen Mitglieder zu erreichen. Wir hoffen, wir haben euch damit erfreut und wünschen alles Gute zum Frauentag.

Wie immer war auch diese Aktion eine tolle Teamarbeit der Vorstandsmitglieder und Helfer, danke dafür.

Im Namen des Vorstandes

Birgit Liese



96 Kleeblätter wurden von Karola Tetzlaff gebastelt und gingen nun zum Frauentag auf die Reise

Foto: B. Liese

Sonstiges

Großes bewegen mit kleinen Projekten

- Regionalbudget für Kleinprojekte -

Möchten Sie schon lange eine tolle Idee umsetzen, die für die Zukunft Ihres Dorfes oder der Region neue Perspektiven bietet? Aber Sie wussten bisher nicht, wie Sie dieses Projekt finanzieren sollten?

Vielleicht kann hier eine **Förderung** aus dem **Regionalbudget** der LEADER Region der LAG „Vorpommersche Küste“ weiterhelfen!

Bürger, Vereine, Kommunen und Kleinstunternehmer können Ideen zur Stärkung des Miteinanders im ländlichen Raum schon in diesem Jahr wahr werden lassen.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Vorpommersche Küste“ hat nun erstmalig die Möglichkeit, zusätzliche Fördergelder in Höhe von jährlich 200.000 Euro in den Jahren 2021 bis 2023, über die GAK-Regionalbudgetförderrichtlinie M-V, ihrer Leader-Region (Amt Lubmin, Amt Landhagen, Amt Am Peenestrom, Amt Use-

dom Süd und Amt Usedom Nord sowie die Gemeinde Heringsdorf), zur Verfügung zu stellen.

Gefördert werden können ausschließlich Kleinprojekte, dessen Gesamtkosten maximal 20.000 Euro betragen. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Zudem müssen die Projekte innerhalb eines Kalenderjahres umgesetzt und abgerechnet werden.

Es können beispielsweise Ideen in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur oder Grundversorgung unterstützt werden.

Das Projekt kann eine Investition, d. h. eine Anschaffung oder Bauvorhaben sein. Es können aber auch nicht-investive Vorhaben bei bestimmten Voraussetzungen gefördert werden.

Wer eine Projektidee hat und diese auch in 2021 umsetzen will, kann sich ab sofort bewerben.

Einsendeschluss für die vollständigen Antragsunterlagen ist der 09. April 2021.

Alle wichtigen Formulare, Richtlinien und Kontakte finden Sie auf der Website der LAG Vorpommersche-Küste unter: www.vorpommersche-kueste.de

Glasfaserkabel Stadtwerke Schwedt GmbH



Heinersdorfer Damm 55 - 57
16303 Schwedt/Oder

Schwedt, den 22.02.2021

Der Countdown für Glasfaser läuft - Antrag auf kostenfreien Hausanschluss noch möglich Der vom Bund geförderte Glasfaserausbau für schnelles Internet steht in den Startlöchern. Hauseigentümer, die bisher mit weniger als 30 Mbit/s im Netz unterwegs waren, können sich noch für einen eigenen Glasfaser-Hausanschluss anmelden. Dank Förderung ist dieser für sie kostenfrei.

Die vergangenen Monate haben mehr als deutlich gezeigt, warum ein Breitbandanschluss für Highspeed-Internet in den eigenen Wänden immer wichtiger wird: Home-Office, Digitalunterricht, Streaming-Dienste oder Videochats mit der Familie und Freunden. Auch für Unternehmen ist eine stabile digitale Infrastruktur ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Der Ausbau in Lütow, Krummin, Sauzin und Zemitz wird von der e.discom Telekommunikation und den Stadtwerken Schwedt umgesetzt. Toni Holtschke-Hanisch, Vertriebsleiter der Stadtwerke Schwedt erklärt: „Das bestehende Kupfernetz ist in die Jahre gekommen und wird zukünftig nicht mehr ausreichen, um die notwendigen Datenmengen zu übertragen. Ein flächendeckendes Glasfasernetz ist die Zukunft.“

Einwohner müssen selbst aktiv werden

Förderfähige Haushalte werden nicht automatisch an das Glasfasernetz angeschlossen. Das geht nur auf Antrag. Wer von der Förderung betroffen ist, wurde hierüber bereits per Post informiert. Holtschke-Hanisch rät unsicheren Hauseigentümern, unter www.glasfaser-sws.de zu prüfen, ob ihre Adresse im Fördergebiet liegt. Sollte dies der Fall sein, kann beantragt werden, das geht auch online. Etwa die Hälfte der Angeschriebenen hat sich bisher noch nicht bei den Stadtwerken Schwedt zurückgemeldet. Holtschke-Hanisch betont: „Diese Chance sollten sich die Hausbesitzer nicht entgehen lassen, denn solch ein Förderpaket wird für die Betroffenen so nicht wiederkommen.“

Für Bürger, die Fragen zum geförderten Glasfaser-Hausanschluss und zum Ausbau in der Region haben, sind die Stadtwerker erreichbar: Telefonisch unter 03332 449-449 oder per E-Mail unter glasfaser@stadtwerke-schwedt.de.

Alle wichtigen Informationen zum Glasfaserausbau gibt es zudem auf Video: „So kommt die Glasfaser zu Ihnen“ im YouTube-Kanal des Unternehmensverbundes Stadtwerke Schwedt in der Playlist „Glasfaser VG“.



Tagesaktuelle Information der Beratungsstelle der EUTB der ABS gGmbH Greifswald

Wir wenden uns an alle ratsuchenden Beeinträchtigten oder von Beeinträchtigung bedrohter Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörigen!

Auch in diesen sehr schwierigen und unruhigen Zeiten stehen wir all unseren hilfebedürftigen Mitbürgern zur Seite. Bei Problemen, fehlenden Informationen oder sonstigen die Lebensqualität beeinträchtigenden Umständen, werden wir auch weiterhin versuchen, sie bestmöglich, mit Hilfe unseres großen Netzwerkes, zu unterstützen.

Da wir auf Grund der derzeitigen Situation keine direkten Beratungsgespräche in unseren Räumen oder der Häuslichkeit durchführen können, greifen auch wir auf die Möglichkeit der digitalen Vernetzung zurück.

Zu erreichen sind wir ständig über:

Skype, Email, What'sApp, Telefon

teilhabeberatung-klewer@abs-greifswald.de

teilhabeberatung-schimansky@abs-greifswald.de

Telefon:

03834 830 826

0152 53267099

0152 53267029

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Mail und wünschen Ihnen alles Gute.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Beraterteam der EUTB der ABSgGmbH

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.700 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lissan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Krummin

Jürgen Jarling

Klaus Meinke

Jubilare der Stadt Lissan

Ingrid Widder

Marlies Neumann

Klaus Holsten

Jubilarin der Gemeinde Lütow

Johanna Kleine

Jubilar der Gemeinde Sauzin

Hans-Jürgen Neumann

Jubilare der Stadt Wolgast

Max Ulrich

Horst Malinowski

Dieter Rütting

Hans-Joachim Brehmer

Gerd Bösenberg

Dieter Czerwinski

Wolfgang Domscheit

Jürgen Spiller

Horst-Peter Gerschau

Frank-Dieter Böttger

Rüdiger Kurzmann

Horst-Jürgen Rösel

Dr. Christian Rummel

Eberhard Schreiter

Dorothea Dinsel

Erika Lewerenz

Sigrid Volkwardt

Ruth Weinberger

Luise Ehm

Ursula Patzke

Erika Hälbig

Hiltrud Kruse

Brunhilde Cyril

Eva Rein

Adelheid Uhlitzsch

Helga Kranz

Evelyn Schröer

Roswitha Krauß

Rita Arndt

Marlies Kowalewski

Inge Lewin

Renate Kratzer

Marlies Waterstradt

Erika Naumann

Bärbel Franz

Detlef Zimmer

Reinhard Schumacher

Liliya Brening

Erika Hampel

Timofey Myts

Günter Lorenz

Eduard Kasper

Christel Werner

Christa Pens

Peter Borchardt

Klaus Schulz

Karl-Heinz Schweda

Gisela Hartmann

Christa Ritter

Detlef Busz

Gunnar Grönberg

Inga Ladewig

Edelgard Lippert

Christiane Gala

Ilse Bendt

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Peter Hasche

Eckhard Müller

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836 251-301, Frau Tews) mitteilen.

Herzlichen Glückwunsch!